



*Freiwillige
Feuerwehr
Fischbach/Is. 1898 e.V.*



Brandschutztipps **Flucht- und Rettungswege**

Sie kennen Sie aus jedem Kaufhaus, haben Sie schon oft gesehen, auch schon oft beachtet oder gar ausführlich begutachtet?

Flucht- und Rettungswegpläne hängen in jedem öffentlichen Gebäude und zeigen den ortsunkundigen Menschen, wie Sie im Gefahrenfalle schnellstmöglich in Sicherheit kommen.

In öffentlichen Gebäuden sind Flucht- und Rettungswege betrieblich ständig freizuhalten und zu kennzeichnen.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken über die Fluchtmöglichkeiten in Ihrem Haus / Ihrer Wohnung gemacht?

Durch richtige Vorbereitung und besonnenes Handeln im Brandfall können Sie sich und andere schnellstmöglich in Sicherheit bringen und eventuell der Feuerwehr einen effektiven Löschangriff ermöglichen.

Folgende wichtige Grundregeln sollten Sie in jedem Fall befolgen:

1. Fluchtwege müssen ständig frei gehalten werden und begehbar sein!
2. Treppenträume und Flure sind frei von „Gerümpel“ und sonstigen Brandlasten zu halten!
3. Kellertüren stets geschlossen halten!
4. Brandschutztüren¹ sind immer geschlossen zu halten! Auf keinen Fall aufkeilen!
5. Räume unter Treppenpodesten nicht als Lager für brennbare Materialien nutzen!
6. Notausgangstüren dürfen nicht verschlossen sein!
7. Sollte im Schadensfall das Treppenhaus aufgrund der starken Brand- oder Rauchentwicklung nicht mehr nutzbar sein, werden von der Feuerwehr Leitern als „zweiter Rettungsweg“ genutzt.

¹ Brandschutztüren erkennen Sie an den Prüfplaketten auf der Türseite! Dort steht die Brandschutztechnische Klassifizierung der Türe, zumeist T30, was bedeutet, dass diese Türe 30 Minuten einem Feuer nach DIN standhält.

Diese Leitern brauchen Platz außerhalb des Gebäudes. Achten Sie darauf, dass genügend Flächen rund um Ihr Haus frei für die Leitern der Feuerwehren sind. Besonders bei hohen Gebäuden ist eine Rettung über die Drehleiter notwendig! Diese benötigt besonders viel Platz und Standsicherheit!

8. Durch gute Kenntnisse der Brandgefahren können Sie die Gefahr eines Schadensfeuers eindämmen!

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch zu einem Brand kommen, helfen Ihnen folgende Tipps, sich und andere zu retten und den Brand möglichst lokal zu beschranken:

1. Oberster Grundsatz: **Ruhe bewahren!**
2. Türen hinter sich schließen! Dies verhindert eine schnelle Ausbreitung des Rauchs und sichert Ihnen und anderen den Fluchtweg!
3. Nachdem Sie in Sicherheit sind, rufen Sie umgehend die Feuerwehr über die **Notrufnummer 112**
4. Benutzen Sie nur sichere Fluchtwege! Benutzen Sie in keinem Fall den Aufzug, da dieser (aus welchen Gründen auch immer) stecken bleiben könnte.
5. Warnen Sie Ihre Mitbewohner!
6. Ist Ihnen der Fluchtweg versperrt, verbleiben Sie in Ihrer Wohnung / Raum. Halten Sie die Türen geschlossen und verstopfen Sie etwaige Ritzen mit nassen Tüchern. Gehen Sie zu einem Fenster (möglichst Straßenseite) und rufen Sie um Hilfe und winken!
7. Warten Sie auf die Kräfte der Feuerwehr. Befolgen Sie deren Anweisungen! Springen Sie bei Gefahr nicht aus dem Fenster. Versuchen Sie auch nicht sich selbst mit selbstgebastelten Hilfsmitteln abzuseilen. Ein Versuch kann tödlich enden! Werden Sie nicht ungeduldig!
8. Stellen Sie sich der Feuerwehr zur Verfügung! Diese ist auf Ihre Orts- und Personenkenntnis angewiesen!
9. Bemerkten Sie als Unbeteiligter ein Feuer, rufen Sie umgehend die Notrufnummer 112! Verlassen Sie sich nie auf andere! Vielleicht retten Sie durch Ihren Anruf Menschenleben!

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Brandschutz haben, stehen Ihnen Ihre Kelkheimer Feuerwehren gerne zur Verfügung!

Für Fragen rund um den Brandschutz schicken Sie eine Mail an:

brandschutz@feuerwehr-fischbach.de
www.feuerwehr-fischbach.de